

Bülach, 23. März 2015

KR-Nr. 102/2015

A N F R A G E von Claudio Schmid (SVP, Bülach)

betreffend Veranstaltung «Zürich und der Wiener Kongress» vom 20. März 2015

Am 20. März 2015 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich zu einem Anlass «Zürich und der Wiener Kongress» eingeladen. Die Veranstaltung war nicht öffentlich, sondern man musste sich vorher anmelden. Die Festansprache hielt Alt-Bundesrat Moritz Leuenberger (SP), die Einleitung Regierungspräsidentin Regine Aeppli (SP), im vorherigen Kolloquium sprach der Sozialhistoriker Jakob Tanner (SP). Gemäss «NZZ am Sonntag» war die Aula der Universität Zürich «nicht einmal zur Hälfte gefüllt».

In diesem Zusammenhang ersuche ich den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer verantwortete bei diesem Anlass die Auswahl der Redner?
2. Welches waren die Gesamtkosten dieses Anlasses für den Kanton Zürich?
3. Warum war der offensichtlich von den Zürcher Steuerzahlern bezahlte Anlass nicht für die breite Öffentlichkeit vorgesehen, sondern bedurfte der vorherigen Anmeldung?
4. Warum fiel die Wahl des Festredners auf Alt-Bundesrat Moritz Leuenberger?
5. Hat Alt-Bundesrat Moritz Leuenberger für seine Rede vom 20. März 2015 ein Honorar bezogen und wenn ja, in welcher Höhe?

Claudio Schmid

102/2015